



Komplizentour Advanced

Bergauf Bergab ist DIE Bergsteigersendung im Deutschen Fernsehen. Und wenn diese einmal eine komplette Sendung dem Mountainbiken widmet, dann sucht Michi Düchs, den Bergauf Bergab Chef, nach eindrucksvollen Geschichten. So auch 2018. “Lass uns auf Komplizentour auf alten Schmuggler und Weltkriegspfaden gehen” war unsere Antwort. Zusammen mit dem Vinschger Bikeurgestein Siegi und ein wenig gutem Rotwein und Speck beugten wir uns über die Karten.

Neben der anspruchsvollen Expert-Variante mit beträchtlichem Anteil an Schiebe-Tragestellen haben wir eine traumhafte und für jeden guten Biker gut fahrbare Durchquerung des “Dreiländereck” gestaltet und für 2024 noch einmal überarbeitet. Sie führt uns zu den schönsten Routen zwischen Nauders (A), dem Münstertal (CH) und als Ausgangspunkt und quasi Gastgeber dem oberen Vinschgau.

Einmal Komplize – immer Komplize! Sei Teil einer kleinen eingeschworenen SchmugglerGruppe, die gemeinsam auf diese 4-Tagesrundtour geht. Tabak, Kaffee, Zucker, Vieh oder Waffen, in den Zeiten nach den Kriegen war der Vinschgau arm und der Schmuggel eine Möglichkeit, etwas zu verdienen. Schneidige Burschen sollen es gewesen sein, die sich gegenseitig halfen und durch heimliche Zeichen vor nahen Grenzpatrullien warnten. Die Singletrails, die wir befahren, sind allesamt im Schwierigkeitsbereich S1 bis S2 kategorisiert – absoluter Fahrspaß steht auf dieser Route ganz weit vorn.

Dazu gehören: Trails am Reschenpass. Das faszinierende Val d’Uina. Ein einsamer Übergang ins Münstertal. Kriegsgeschichtliches am Stilfserjoch, dem Umbrailpass und der Bocchetta di Forcola. Das wundervolle Val Mora. Und am Ende noch ein verspieltes Trailspektakel bis zurück zum Ausgangspunkt. Bei dieser Tour reihen sich die Trail-Highlights wie Perlen einer wunderschönen Kette zusammen.

Programm

Tag1: Einfach mal ankommen!

Start und Endpunkt dieser Reise ist die Region am Reschensee. Wir treffen uns am frühen Abend, richten gemeinsam die Bikes und unsere Ausrüstung her. Bei einem stimmungsvollen Abendessen werden wir gemeinsam die Tour im Detail besprechen.

Tag2: Reschentrails und Sesvenna

37km / 1.400Hm / 1.350Tm

Nach einer entspannten Seilbahnfahrt biken wir zum ersten optischen Highlight dieser Tage – die

berühmten Panzersperren und der schon bald folgende Vinschgaublick stimmen uns auf die kommenden Tage ein. Die Abfahrt zum Reschensee fordert ein erstes Mal unserer fahrtechnischen Fähigkeiten. aber das war “nur” das WarmUp – mit dem nun folgenden Anstieg geht die Tour auf den Spuren der Schmuggler erst richtig los. Es geht hinauf und hinein in die Grenzregion, hinein ins Zerzertal, wo bei der Bruggeralm eine zünftige Jause auf uns wartet. Die ist auch notwendig, bis zur Sesvennahütte, unserem heutigen Ziel, sind es noch ordentlich Kilo- und Höhenmeter.

Übernachtung auf der Sesvennahütte.

Tag3: Durch das magische Val d’Uina

57km / 1580Hm / 2600Tm

Ganz früh verlassen wir unsere Hütte, bevor Herscharen an Wanderern uns entgegenkommen würden. Hochalpin sieht es um uns herum aus, in einem steten Auf und Ab biken wir zum Einstieg des Val d’Uina. Der Weg durch das Val d’Uina ist ein in Fels gehauenes Meisterwerk alpiner Geschichte – zu schmal, zu steil und vor allem zu ausgesetzt, um hier zu fahren – also wird das Rad ein Stück geschoben, was uns die Zeit und die Möglichkeit gibt, dieses eindrucksvolle Tal und seinen Felsenweg aufzusaugen. Wir rauschen ins Unterengadin und fahren dieses ein Stück hinauf, bis uns links der Anstieg zum Passo Costainas zuwinkt. Nach einem ersten Stück auf der kleinen Passstraße wandelt sich dieser Anstieg zum Traumpass. Der Weiler S’Charl gibt uns die Möglichkeit, unsere Speicher mit Schweizer Kalorien zu füllen. Unser Ziel ist heute das Val Müstair, das wir über ein buntes Feuerwerk der Kuntrawandtrails erreichen. Mit dem Bikeshuttle geht es nun ganz hinauf aufs Stilfserjoch.

Tag4: Historischer Trailtag über die Bocchetta di Forcola

53km / 990Hm / 2400Tm

Von der Dreisprachenspitze führen alte Kriegspfade in vielen Kehren hinunter zum Umbrailpass, wo wir den zumeist fahrbaren Aufstieg auf Pfaden zur Bocchetta di Forcola beginnen. An dieser Stelle wurde im Film über den Caffè am Berg philosophiert – wir genießen einen solchen und schwingen uns weiter in Richtung Penedolo. Mondlandschaftig fast im Schatten des großen Umbrail und bald schon mit Blicken auf Bergprominenz wie Bernina und Biancograt. Wer einst auf die Idee kam in die nun folgende Felswand eine Militäripiste mit vielen Kehren zu bauen der war zumindest unerschrocken. Durchatmen an den beiden Stauseen unweit der Torri di Fraele. Über das landschaftlich wunderbare Val Mora schwenken wir wieder zurück in Richtung Vinschgau. Noch einmal bringt uns das Bikeshuttle hinauf zu unserer Hütte am Stilfserjoch. Erlebnistag!

Tag5: Trailfeuerwerk in den Vinschgau

35km / 450 – 1.150Hm / 3.000 Tm

Noch einmal heißt es früh aufstehen und im Morgenlicht ein paar Höhenmeter zur Dreisprachenspitze hinaufschieben. Den Goldseeweg in dieser Stimmung zu fahren ist ein eindrucksvolles Erlebnis, wie im Film surfen wir durch die Überreste alter Stellungen aus den Kriegszeiten und über den im ersten Abschnitt allerfeinst manikürten Trail. Ab dem kleinen Goldsee wird es knifflig, dann wieder superflowig die Hänge hinab Richtung Trafoi. Hier bringt uns der Sessellift hinauf zur Furkelhütte (alternativ heißt es noch einmal: In die Pedale treten.) Einer der schönsten Panoramawege des oberen Vinschgau bringt uns zur oberen Stilfseralm. Kaiserschmarrn? Oder Picknick? Auf jeden Fall eine Stärkung mit Ortlerblick. Wir tauchen ein in die Wälder oberhalb des Vinschgau, spielen uns auf Waalwegen und lassen uns unweit von Prad ausspucken, wo wir bei einem Kuntrawant-Kaffee die Tour der Schmuggler feiern. Mit dem Bikeshuttle geht es zurück an den Reschensee. Wer jetzt noch heimfahren will oder muss: Wir schauen dass das Tourende zwischen 16h und 17h ist. Oder Du planst noch eine Zusatzübernachtung im Vinschgau ein und kannst diese Highlighttour in aller Ruhe nachwirken lassen …

Inklusive

- 1 Übernachtung in *** Hotel in der REgion Nauders/Reschen
- 1 Hüttenübernachtung auf der Sevenshütte
- 2 Übernachtungen in Zimmern im Tibethaus oder Rifugio Garibaldi am Stilfserjoch
- 4 mal Halbpension
- 4 geführte Tagesetappen zu den schönsten Ecken der Region
- Shuttletransfers (Reschen / 2mal Stilfserjoch)
- 1-2 Seilbahnfahrten
- Gepäcktransport (zum Stilfserjoch und zurück)

Information

Ein Satz zum Ablauf der Reise / Reiseprogramm

Gerade ein so alpines Programm ist in gewisser Hinsicht „lebendig“ und wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst: die Wetter-Bedingungen, das Fahr-Level der Gruppe, Zustand der Wege & Trails - nur um ein paar Faktoren zu nennen ... Deine lokalen Guides sind Guiding-Experten für den Vinschgau, kennen dort fast jeden Stein und werden diese Faktoren kontinuierlich einschätzen und gegebenenfalls notwendige Anpassungen am Programm vornehmen - so, dass jeder Teilnehmer der Gruppe das bestmögliche Reise-Erlebnis bekommt. Das Programm wird dabei immer mit der Gruppe zusammen besprochen und jeder Teilnehmer gehört werden.

Zielgruppe

Diese Reise ist ein alpine Unternehmung auf zum großen Teil sehr gut fahrbaren abwechslungsreichen Trails.

Konditionell (Level 3): werden wir uns am ersten, zweiten und vierten Tag ein recht erwachsenes Programm haben, der dritte Tag ist ganz bewusst ein wenig kürzer gestaltet. Wir werden keine Rennen fahren, Du solltest aber in der Lage sein Tagesetappen von 1.000 – 1.500 Höhenmetern schaffen zu können und dabei eine Steigleistung von etwa 400 Hm / Stunde schaffen. Schiebepassagen sind selten und grundsätzlich kurz – die Ausnahme bildet das faszinierende Val d’Uina, in dem wir den alten direkt in die Felsen gehauenen Alpenvereinsweg hinaufschieben werden.

Fahrtechnisch (Level 3): Die Trails der Tage sehr abwechslungsreich und machen Dir dann Spaß, wenn Du gewohnt bist, Trails mit dem Schwierigkeitsgrad S1 bis S2 sicher zu befahren (vergleiche singletrail-skala.de). Technische Herausforderungen, die darüber hinausgehen, sind kurz und können auch geschoben werden. Im alpinen Gelände ist außerdem eine gute Trittsicherheit wichtig. Da es einige ausgesetzte Passagen geben wird, solltest Du nicht zu sehr mit Höhenangst oder Unsicherheit im ausgesetzten Gelände zu kämpfen haben.

Die Wege sind so unterschiedlich wie die Region selber: Gebaute Trails am Reschensee, perfekt zum Einfahren, schotteriger Untergrund, alte Militärwege, die wiederum bestens befahrbar sind, Steinpassagen und leichte Stufen bis 20cm, und am Ende ein wunderbarer aber technisch nicht zu unterschätzender Waldtrail mit diversen mit Steinen gebauten Wasserabweisern und später dann Wurzelpassagen.

Wenn Du im Vorfeld noch an der Fahrtechnik feilen wollen, bietet sich als Vorbereitung vor allem einer unser Spezialworkshops an.

Bikes

Diese Tour ist hochalpin, technisch als mittelschwer einzustufen und fast durchgängig gut fahrbar. Ideal ist ein entsprechend ausgestattetes Bike mit +/- 140 – 160mm Federweg.

Termine

TerminLevelPreisBuchung

07.07.-11.07.2024 Advanced 1.150 € [Buchen*](#)

04.08.-08.08.2024 Advanced 1.150 € [Buchen*](#)
22.09.-26.09.2024 Advanced 1.150 € [Buchen*](#);
Wichtige Infos zur Buchung

Bei der Buchung und Verwaltungsabwicklung werdet Ihr auf die Seite unseres Partners TrailXperience nach DE weitergeleitet; dort wird alles über deren Buchungssystem generiert; alle weiteren Infos bekommt Ihr von TrailXperience.

Bei der Tour bekommen es die Teilnehmer wieder mit uns zu tun, unser CAPO (Guide) wird am Anreisetag vor Ort sein um den Komplizenplan nochmals Live mit Euch abzustimmen. Live mit Euch zu abzustimmen.

Tourenparameter und Kosten

Kondition	★ ★ ★ ☆ ☆
Technik	★ ★ ★ ☆ ☆
Singletrail Skala	★ ★ ☆ ☆ ☆
km	182 km
hm	5120 m
hm downhill	9350 m
Preis Tour	1150.00 Euro pro Person inkl. den oben genannten Leistungen
Treffpunkt	18:00 im Hotel
Startort	Nauders am Reschenpass
Verpflegung	Aus den Rucksack und Einkehr zu Mittag in einer Hütte, Alm oder Buschenschank (nicht im Preis inkludiert)
Teilnahmeberechtigt	Natural Power Biker
Bekleidung	Wir befinden uns im Hochgebirge! Deshalb bitte auch warme Kleidung und genügend Wechselkleidung dabei haben. Protektorenschutz empfohlen!